



Informationen zur Datenverarbeitung

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

es ist unser Anliegen Ihnen während des Aufenthalts im Caritas-Haus Feldberg zuverlässige Leistungen von höchster Qualität zu bieten. Basis der guten therapeutischen Leistungen ist es zu wissen, welche persönlichen und medizinischen Belange Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden beeinflussen. Hierzu ist es unerlässlich, sensible persönliche Informationen über Sie und Ihre Kinder zu erhalten und mit diesen zu arbeiten.

Gerne kommen wir unserer Aufgabe nach Art. 13 DS-GVO nach, Sie umfassend über die Datenverarbeitung zu informieren. Sie können uns bei weitergehenden Fragen jederzeit kontaktieren:

Caritas-Haus Feldberg
Passhöhe 5
79868 Feldberg
07676-930-0
info@caritas-haus-feldberg.de

Zweck der Datenverarbeitung

Wir verwenden Ihre Daten jeweils nur im erforderlichen Umfang und ausschließlich zu dem Zweck, Ihnen die bestmögliche Behandlung zukommen zu lassen.

Wir erheben und verarbeiten

Ihre **Stammdaten**, wie z.B. Name, Vorname, Zimmer, Adresse, Geburtsdatum zu folgendem Zweck:

- zur Durchführung der Vereinbarung über den Aufenthalt
- zur Kontaktaufnahme und Terminorganisation mit Gesundheitsdienstleistern wie Kliniken und Ärzte (falls ein Klinikaufenthalt oder ein Arztbesuch nötig sein sollte)
- zur Labor-Diagnostik
- zur Weitergabe von Rezepten an Apotheken
- ein Foto von Ihnen und Ihren Kindern (nur bei separater Einwilligung Ihrerseits)
- zur Meldung nach dem Bundesmeldegesetz und zur Ausstellung der Konus-Karte

Ihre **medizinischen und psychosozialen Daten und die Ihres behandlungsbedürftigen Kindes** wie z.B. medizinische und psychosoziale Informationen, Diagnostik, Arztbriefe und andere Befunde, Allergien, Gewicht, Größe, Vitalwerte, Informationen aus dem Kurverlauf, Empfehlungen für die Nachsorge

- für die Therapie und Behandlung durch unsere Angestellten
- für die Abstimmung und den Austausch im interdisziplinären Behandlungsteam
- zur Information Ihrer Angehörigen (nur im Notfall und falls Sie Angehörige angegeben haben)
- zur Abstimmung der medizinischen Maßnahmen zwischen der Einrichtung und Gesundheitsdienstleistern wie Kliniken und externen Ärzten (sofern Sie diese in Anspruch nehmen)
- zur Meldung der Erkrankung an bestimmten Krankheiten oder der Trägerschaft bestimmter Erreger an das Gesundheitsamt im Rahmen von gesetzlichen Meldepflichten nach dem Infektionsschutzgesetz (§ 6 ff IFSG)
- zur Bearbeitung und Abwicklung von möglichen Unfällen im Rahmen des Aufenthalts mit der Berufsgenossenschaft (BGW)
- zur Bearbeitung von Stellungnahmen bei Beschwerden



Ihre **Abrechnungsdaten und die Ihres Kindes**, wie z.B. Name und Adresse, Krankenversicherungsnummer, Geburtsdatum, verschlüsselte Diagnosen

- für die Leistungs-Abrechnung mit den gesetzlichen Krankenkassen
- für die Leistungs-Abrechnung mit der kassenärztlichen Vereinigung bei der ärztlichen Behandlung von Begleitkindern
- für die Privat-Abrechnung mit der Privatärztlichen Verrechnungsstelle (PVS) bei privater Versicherung
- für die Rechnungsstellung und das Controlling
- für die Wirtschaftsprüfung

Daten der Heimatschule Ihres Kindes, wie z.B. Klasse, Schulart, Lernstoff und schulische Besonderheiten für die Durchführung und Planung des Unterrichts

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre Daten ausschließlich, wenn dies gesetzlich erlaubt ist. Wir dürfen Ihre personenbezogenen Daten nach Art 6 DS-GVO verarbeiten, wenn

- die DS-GVO oder eine Rechtsvorschrift das vorsieht
- die Verarbeitung für die Anbahnung, Erfüllung oder Abwicklung unserer Vereinbarung über den Aufenthalt erforderlich ist
- die Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist
- die Verarbeitung erforderlich ist, um lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person zu schützen
- Sie zweckbezogen eingewilligt haben (dies betrifft den Arztbrief, die Entlassmitteilung an die Beratungsstelle, das Familien-Foto)

Ihre Gesundheitsdaten dürfen wir nach § 11 KDG/ Art 9 Absatz 2 nur verarbeiten, wenn

- die Verarbeitung zum Zwecke der Gesundheitsvorsorge, für die medizinische Diagnostik, die Versorgung oder Behandlung in unserer Einrichtung und die Verwaltung von Systemen und Diensten im Gesundheits- oder Sozialbereich auf der Grundlage des kirchlichen oder staatlichen Rechts oder aufgrund eines Vertrags mit einem Angehörigen eines Gesundheitsberufs mit strafbewehrter Schweigeverpflichtung erfolgt
- Sie in die Verarbeitung der genannten personenbezogenen Daten für einen oder mehrere festgelegte Zwecke ausdrücklich eingewilligt haben
- die Verarbeitung erforderlich ist, damit wir unseren Pflichten aus dem Sozialgesetzbuch nachkommen, soweit zulässig
- die Verarbeitung zum Schutz Ihrer lebenswichtigen Interessen oder die einer anderen Person notwendig ist und aus körperlichen oder rechtlichen Gründen keine Möglichkeit besteht, eine Einwilligung einzuholen
- die Verarbeitung zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist

Empfänger der personenbezogenen Daten

Ihre Daten können unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Regelungen bzw. bei vorliegenden Einwilligungserklärungen auch an Dritte übermittelt werden. Als Dritte kommen in Betracht

- Gesetzliche Krankenkassen
- Privatversicherungen
- Rentenversicherungsträger
- Jugendamt bei Kindeswohlgefährdung
- Auftragsverarbeiter, derer wir uns als Mitwirkende bedienen (z.B. Softwarehersteller, IT-Dienstleister)
- Heimatschule (nur bei separater Einwilligung Ihrerseits)



- Hausärzte (nur bei separater Einwilligung Ihrerseits)
- Beratungsstellen (nur bei separater Einwilligung Ihrerseits)
- Kassenärztliche Vereinigung (bei gesetzlich versicherten Begleitkindern incl. Daten des Hauptversicherten)
- Gemeinde Feldberg (Meldung Ihres Aufenthalts)

Wir geben jedoch keine Daten von Ihnen (auch nicht die Tatsache, dass Sie sich hier aufhalten) nach außen, auch Anfragen von möglichen Verwandten/ Freunden müssen wir aus Datenschutzgründen ablehnend behandeln.

Speicherdauer

Ihre Daten werden nur solange gespeichert, wie im datenschutzrechtlichen Sinne erforderlich. Dabei beachten wir die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen von z.B. 10 Jahren für Buchhaltungsunterlagen. Patientenakten bewahren wir nach einer Mutter-Kind-Vorsorge/-Rehabilitation 16 Jahre und nach einer Kinder-Jugendlichen-Rehabilitation bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres plus weitere 10 Jahre auf.

Besteht keine Aufbewahrungspflicht, löschen bzw. vernichten wir Ihre personenbezogenen Daten zeitnah im Rahmen unserer organisatorischen Möglichkeiten, sobald feststeht, dass kein Verarbeitungszweck mehr besteht.

Erhebung von Daten

Die entsprechenden Daten erheben wir soweit möglich bei Ihnen selbst. Teilweise erhalten wir Daten aber auch direkt von Ihrer Beratungsstelle, Ihren behandelnden Ärzten und Therapeuten oder von Krankenhäusern, die Sie während Ihres Aufenthalts betreuen. Diese Daten werden bei uns im Sinne einer einheitlichen Dokumentation mit Ihren übrigen Daten zusammengeführt.

Hinweis auf die berufliche Schweigepflicht

Ihre Daten werden von Fachpersonal oder unter dessen Verantwortung verarbeitet. Die mit der Datenverarbeitung befassten Mitarbeiter*innen unterliegen – vergleichbar mit einem Arzt – entweder kraft Gesetz oder kraft einer Verpflichtung durch den Arbeitgeber einer beruflichen Schweigepflicht, die dem des Arztes vergleichbar ist. Wird diese Schweigepflicht verletzt, zieht dies eine Strafbarkeit nach § 203 Strafgesetzbuch nach sich.

Um die Ziele der Vorsorge- und Rehabilitationsmaßnahme zu erreichen, wird der therapeutische Prozess von einem interdisziplinären Team begleitet und gesteuert. Ihm gehören die verantwortlichen Mitarbeiter aus den medizinischen, physiotherapeutischen/ physikalische, psychosozialen, pädagogischen Fachbereichen, der Ernährungsberatung und der Klinikschule an. Das therapeutische Team berät den Verlauf der Therapie der Patienten und bespricht notwendige Änderungen und Interventionen.

Gegenstand der Beratungen sind auch die Mutter-Kind-Interaktion sowie die Koordination der Betreuungsinhalte und der gruppenspezifischen Prozesse der Kindergruppen, um die Ziele des familienorientierten Ansatzes zu verwirklichen.

Daher werden Ihre Gesundheitsdaten von oben genannten Teammitgliedern im Rahmen der interdisziplinären Team-Beratungen und –Besprechungen zugänglich gemacht, soweit dies für die Zielerreichung der Vorsorge-und Rehabilitationsmaßnahme erforderlich ist.

Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung

Ihnen stehen sog. Betroffenenrechte zu, d.h. Rechte, die Sie als im Einzelfall betroffene Person ausüben können. Diese Rechte können Sie dem Caritas-Haus Feldberg gegenüber geltend machen.

Auch bei Einwilligungen, die wir separat bei Ihnen einholen, gelten diese Betroffenenrechte. Sie werden daher bei den Einwilligungen nicht mehr explizit aufgeführt.



Die Betroffenenrechte ergeben sich aus dem Datenschutzrecht:

- Recht auf Auskunft: Sie haben das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden gespeicherten personenbezogenen Daten
- Recht auf Berichtigung: Wenn Sie feststellen, dass unrichtige Daten zu Ihrer Person verarbeitet werden, können Sie die Berichtigung verlangen. Unvollständige Daten müssen unter Berücksichtigung des Zwecks der Verarbeitung vervollständigt werden.
- Recht auf Löschung: Sie haben das Recht, die Löschung Ihrer Daten zu verlangen, wenn bestimmte Löschründe vorliegen. Dies ist insbesondere der Fall, wenn diese zu dem Zweck, zu dem sie ursprünglich erhoben oder verarbeitet worden sind, nicht mehr erforderlich sind.
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung: Sie haben das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten. Dies bedeutet, dass Ihre Daten zwar nicht gelöscht, aber gekennzeichnet werden, um ihre weitere Verarbeitung oder Nutzung einzuschränken.
- Recht auf Widerspruch gegen unzumutbare Datenverarbeitung: Sie haben grundsätzlich ein allgemeines Widerspruchsrecht auch gegen rechtmäßige Datenverarbeitungen, die im öffentlichen Interesse liegen, in Ausübung öffentlicher Gewalt oder aufgrund des berechtigten Interesses einer Stelle erfolgen.
- Recht auf Datenübertragbarkeit: Sie können verlangen, eine Kopie der Sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem üblichen und maschinenlesbaren Dateiformat zu erhalten.
- Widerrufsrecht bei Einwilligungen: Ist Rechtsgrundlage einer Datenverarbeitung eine Einwilligung des Betroffenen, so hat dieser ein jederzeitiges Widerrufsrecht mit Wirkung für die Zukunft.

Beschwerderecht

Sie haben das Recht, sich über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz (<https://www.bfdi.bund.de>) zu beschweren.

Folgen der Verweigerung der Bereitstellung personenbezogener Daten

Wir weisen Sie weiterhin darauf hin, dass das zur Verfügung stellen personenbezogener Daten Ihrerseits teilweise gesetzlich vorgeschrieben werden kann (z.B. aus sozialrechtlichen oder steuerrechtlichen Gründen) und sich zudem aus vertraglichen Regelungen, wie der Vereinbarung über den Aufenthalt, ergibt.

Insofern kann es zu einem Vertragsabschluss erforderlich sein, dass Sie uns personenbezogene Daten zur Verfügung stellen, die von uns zu verarbeiten sind. Werden zur Leistungserbringung und Vertragsdurchführung erforderliche Daten nicht zur Verarbeitung zur Verfügung gestellt, kann dies zu Risiken für Leib und Leben führen und die Therapie erheblich einschränken oder unmöglich machen.

Unser Datenschutzbeauftragter

Wir haben einen Datenschutzbeauftragten in unserem Unternehmen benannt. Sie erreichen diesen unter folgenden Kontaktmöglichkeiten:

Jörg M. Leuchtner
Rechtsanwalt
Freiburger Datenschutzgesellschaft mbH
Luisenstr. 5
D - 79098 Freiburg
Tel.: + 49 (0) 761 - 21716550
Fax.: + 49 (0) 761 - 21716551
E-Mail: info@freiburger-datenschutzgesellschaft.de
Web: www.freiburger-datenschutzgesellschaft.de
